

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 5

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Man weiss nicht, was der Waadtländer Sektionspräsident Michel Lugeon genau bemisst. Eine aufmerksame Zuhörerschaft aber hat er auf jeden Fall. (Bilder: Ueli Zweifel)

Positiver Geist an der Kaderkonferenz

Im April fand die statutarische SVLT-Kaderkonferenz im Verbandszentrum in Riniken AG statt. Zwar nicht mit Entscheidungsbefugnissen ausgestattet, ist sie dennoch eine wichtige Plattform des Informationsaustausches und der Meinungsbildung für den Verbandsvorstand einerseits sowie die Präsidenten und Geschäftsführer der Sektionen andererseits. Im Zentrum stand das programmatische Referat des Direktors Aldo Rui zur Verbandsentwicklung.

Ueli Zweifel

Die Leitung der Kaderkonferenz lag in den Händen des Freiburgers Auguste Dupasquier, seines Zeichens Vizepräsident des Verbandes. Der Präsident Max Binder selbst war unabhkömmlich, weil die hohe Politik in Bern seine Anwesenheit erheischte. Er wird an der nächsten Delegiertenversammlung als Verbandspräsident nach 21 Dienstjahren an der Verbandsspitze bekanntlich zurücktreten. Wenn immer es die Situation erforderte, setzte er sein Prestige und sein Verhandlungsgeschick ein, um der Sache der Mitglieder des SVLT zum Durchbruch zu verhelfen. In bester Erinnerung bleiben die Demarchen zur Vermeidung der Traktornachrüstpflicht mit Dieselpartikelfiltern und erst kürzlich die Bekämpfung einer Alkoholtoleranz gegen null beim Lenken von land-

wirtschaftlichen Fahrzeugen. Ein Markenzeichen seiner Verbandsführung bleibt die Konzilianz und das Bemühen um den Ausgleich zwischen unterschiedlichen Auffassungen.

«Wanted»

Mangels Kandidaturen konnte noch keine Aussage über die Nachfolge im Verbandspräsidium gemacht werden. Für die Wiederbesetzung des Präsidentenpostens hatte der Verbandsvorstand ein Anforderungsprofil ausgearbeitet. «Flair für die Landtechnik» hat, logischerweise, eine sehr hohe Priorität, gleich nach der Zweisprachigkeit Deutsch und Französisch beziehungsweise Französisch und Deutsch. Vordringlich ist gemäss Profil auch die fachliche,

politische und gesellschaftliche Vernetzung. Der Vizepräsident Auguste Dupasquier forderte die Präsidenten und Geschäftsführer auf, für das SVLT-Präsidium geeignete Personen vorzuschlagen. Es ist vorgesehen, anlässlich der Regionalseminare in der Deutsch- und in der Westschweiz über die Kandidatur oder die Kandidaturen zu informieren.

Positive Verbandsrechnung 2014 in Aussicht gestellt

Die Kaderkonferenz bietet jeweils auch Gelegenheit für eine erste Präsentation der Verbandsrechnung. Diese konnte wesentlich besser als budgetiert abgeschlossen werden, wie das Vorstandsmitglied Pascal Furer, Aargauer Sektionspräsident, verkün-

den konnte. Dazu hatten im Vergleich zum Budget namentlich höhere Kurseinnahmen, ein geringerer Personalaufwand und tiefere Druckkosten für die Verbandszeitung beigetragen. Nicht verwendet wurden auch budgetierte Aufwendungen für ein Marketingkonzept. Die detaillierte Rechnung wird mit dem Geschäftsbericht 2014 vorgelegt.

Im Mittelpunkt steht das Mitglied

Der Blick auf das Vergangene ist das eine, der Blick in die Zukunft das andere. Wenn ihr ein inspirierender Geist voraussetzt, ist schon viel gewonnen. Das ist Aldo Rui, dem Direktor seit letzten November, durch sein Referat in hohem Masse gelungen. Ausgehend von den Rahmenbedingungen, die in den neuen SVLT-Statuten und im SVLT-Leitbild niedergelegt sind, skizzierte er die Entwicklungsschritte und Aufgaben der SVLT für heute und morgen:

Seine Maxime: «Im Mittelpunkt steht das Mitglied.» Es müsse prioritär Nutzen aus der Tätigkeit des SVLT ziehen können. Zudem sei zusätzlicher Mehrwert für die Sektionen und die Mitglieder zu schaffen, und der Verband müsse die Mehrheit der landwirtschaftlichen Betriebe vertreten. Seine Aktivitäten solle der Verband mit einer ausgeglichenen Rechnung erbringen.

Statutengemäss wird der SVLT in seinen Funktionen durch drei Fachkommissionen unterstützt: Sie decken die Teilbereiche Weiterbildung, Information und Dienstleistungen ab. Aldo Rui machte seine Anmerkungen zu diesen Bereichen und nannte Massnahmen, die an die Hand zu nehmen sind:

Bei der Weiterbildung stehe die Evaluation neuer Software zur Diskussion, damit die Kursadministration vereinfacht werden könne. Alle Kurse würden einer Kosten-nachkalkulation unterzogen. Bestehende und neue Kursangebote müssten auch eine

Der Direktor Aldo Rui will Projekte und Ziele der Verbandstätigkeit auf den Rahmenbedingungen abstützen, wie sie die Statuten und das Leitbild vorgeben.

Bedarfsabklärung bei den Sektionen einschliessen.

Unter dem Stichwort Information verwies Aldo Rui auf die notwendige Nachfolgeplanung im Redaktionsteam der Verbandszeitschrift. Weiter müssten geeignete Massnahmen ergriffen werden, um das Inseratevolumen zu verbessern. Die Internetseite www.agrartechnik.ch wolle man dynamischer gestalten und auch besser mit der Fachzeitschrift verlinken.

Bei den Dienstleistungen gehe es darum, die Aktionen und Massnahmen der Sektionen zu bündeln und quasi in einem Pool zur Verfügung zu stellen. Es sei nicht nötig das Rad immer neu zu erfinden. Die Beratungstätigkeit will der SVLT noch verstärken. Zwar könne die im Moment vakante Stelle im Juni wieder besetzt werden, doch wolle man durch eine Personalaufstockung zusätzliche Kapazität schaffen.

«Als wichtiges Planungsinstrument besteht die Absicht, in allen Bereichen über Kosten- und Nutzenrechnungen generell für mehr Transparenz zu sorgen», sagte Aldo Rui abschliessend.

Ideen und Meinungen

In zahlreichen Voten wurden Vorschläge gemacht, wie die Mitgliederzahl zu erhöhen oder wenigstens zu stabilisieren wäre, etwa durch die Attraktivitätssteigerung für Betriebe im Berggebiet oder für solche mit Spezialkulturen (Obst-, Rebbau- und Waldwirtschaft). Während einzelne Votanten gewisse Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Organisationen anregten, warnten andere davor, die Eigenständigkeit preiszugeben.



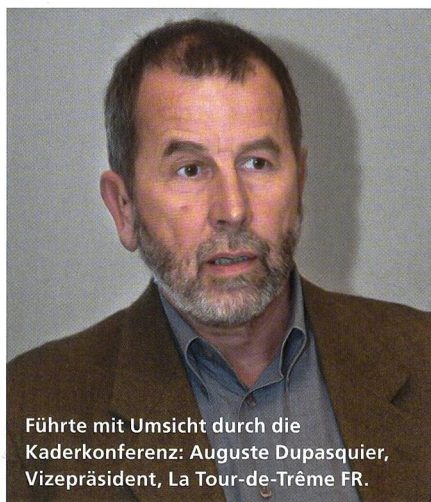
Kontrovers ist auch das Bild, wenn es um die guten Beziehungen der Sektionen zu den Behörden geht. In den einen Kantonen gibt es regelmässige Kontakte zur Verkehrspolizei und zu den Strassenverkehrsämtern, in denen anstehende Problembereiche diskutiert und sachdienliche Lösungen gefunden werden können. In anderen werden rascher Bussen oder Verzeigungen und behördliche Verfügungen erteilt.

Fazit: Die Kaderkonferenz 2015 ging in aufgeräumter Stimmung über die Bühne, und der Vizepräsident Auguste Dupasquier doppelte nach: «Gesucht ist eine valable Kandidatur für den an der Delegiertenversammlung 2015 abtretenden Max Binder.» ■



Daten zum sich merken

- 11. / 12. September 2015: SVLT-Delegiertenversammlung in Bern Westside
- September 2016: Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren auf Einladung des Freiburger Verbandes für Landtechnik. Inzwischen haben die Sektionen die Gelegenheit, die besten Traktorfahrerinnen und -fahrer zu evaluieren.
- September 2016: Auf Einladung der ASETA Vaud wird die Delegiertenversammlung in ihrem Kanton stattfinden.



Führte mit Umsicht durch die Kaderkonferenz: Auguste Dupasquier, Vizepräsident, La Tour-de-Trême FR.



Jugendliche Innerschweizer Fahrpower am Geschicklichkeitsfahren.

(Bilder: Dominik Senn)



Auswärtige Gastfahrer versuchen in Ennetbürgen ihr Glück.

NW/OW: 66 Traktor-«Cracks»

66 teilnehmende Traktor-«Cracks» verzeichnete das gutbesuchte Traktor-Geschicklichkeitsfahren (TGF) der Innerschweizer Landtechnik-Sektionen Nidwalden und Obwalden am 19. April in Ennetbürgen NW.

Dominik Senn

In der Kategorie Elite war Severin Windlin aus Kerns OW der überragende Sieger des TGF. Er setzte sich mit 30 Punkten Vorsprung deutlich vor das Feld mit Lokalmatador Pius Odermatt, Ueli Durrer aus Kerns und Fabian Amstad aus Buochs NW, die unter sich nur wenige Punkte auseinanderlagen. Die vier Fahrvirtuosen haben sich für die Schweizer Meisterschaft im Sommer 2016 qualifiziert (siehe Bericht zur Kaderkonferenz in diesem Heft). Teilnehmen werden überdies in der Kategorie Junioren (14 bis 17 Jahre) Sieger Toni von Ah, Giswil OW, Christian Wolf, Giswil, Thomas Mathis, Ennetbürgen, und Stefan Odermatt, Dallenwil NW. Drei Damen massen sich mit unterschiedlichem Glück in einer eigenen Kategorie. Begrüsst werden durften einige Gastfahrer aus den Kantonen Luzern, Bern, Zürich, Uri, Schwyz und Glarus.

Neun Fahrposten

Wie der Nidwaldner Sektionspräsident Ruedi Ackermann das Geschehen zusammenfasste, erfreuten sich die Organisatoren – die Vorstände beider Sektionen – eines regen Zuschaueraufmarsches, welcher zu einem Teil dem Prachtwetter zu verdanken war. Aber nicht nur: Die

Hauptattraktion, das Geschicklichkeitsfahren, verleitete immerhin 66 Teilnehmende, sich hinter der bereitgestellten Fahrzeuge zu setzen und das Fahrgeschick unter Beweis zu stellen. Insgesamt neun Fahr- und ein Theorieposten waren auf dem Areal der Gabriel Transport AG in Ennetbürgen hergerichtet worden. Als knifflig erwies sich unter anderen der Posten «Stoppstrasse», bei der ein an der Traktorfront angebrachtes und für den Fahrer nicht sichtbares Senkblei möglichst mittig über eine am Boden liegende Zielscheibe gefahren werden musste. Auch das «Synchronfahren» verlangte den Fahrern alles ab, denn durch Fahren und gleichzeitiges Anpassen der Kipperstellung bei einem Aebi TP420 musste ein Gewicht möglichst unverändert auf Position gehalten werden, sonst gab es Punkteabzug.

Zum Rahmengeschehen gehörten eine schlagkräftige Festwirtschaft mit Grillbetrieb, eine gut bestückte Tombola und ein Kinder-Parcours mit «Trätitraktoren», von denen drei ausgelost und an glückliche Eltern verschenkt wurden. Insgesamt waren rund 40 Helferinnen und Helfer für die Durchführung des rundum gelungenen Anlasses besorgt. ■



Der Posten «Stoppstrasse» mit Senkblei und Zielscheibe.

Aus den Ranglisten

Elite: 1. Severin Windlin, Kerns OW, 122 Punkte; 2. Pius Odermatt, Ennetbürgen NW, 152; 3. Ueli Durrer, Kerns OW, 160; 4. Fabian Amstad, Buochs NW, 161; 5. Bastian Windlin, Kerns OW, 180; 6. Manuel Mathis, Emmetten NW, 218; 7. Walti Windlin, Kerns OW, 260; 8. Robin Odermatt, Hergiswil NW, 284; 9. Toni Röthlin, Emmetten NW, 299; 10. Reto Bünter, Kerns OW, 301; 11. Stefan Spichtig, Kägswil OW, 313; 12. Andreas Gander, Emmetten NW, 327. Junioren: 1. Toni von Ah, Giswil OW, 316; 2. Christian Wolf, Giswil OW, 356; 3. Thomas Mathis, Ennetbürgen NW, 492; 4. André Zraggen, Schattdorf UR, 548; 5. Stefan Odermatt, Dallenwil NW, 554; 6. Stefan Barmettler, Oberdorf NW, 575; 7. André von Rotz, St. Niklausen OW, 598; 8. Seppli Risi, Ennetbürgen NW, 646; 9. Ivan Bucher, Kerns OW, 658; 10. Elias Burch, Stalden OW, 671; 11. Michael Mathis, Ennetbürgen NW, 682; 12. Andreas von Moos, Sachseln OW, 768. Damen: 1. Eveline Joller, Engelberg OW, 447; 2. Domenica Wojnowski, Ennetmoos NW, 890; 3. Romy Christen, Ennetmoos NW, 1010.

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Teilnahmebedingungen

- Führerausweis Kategorie G
- Traktor mit Fahrerschutz (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht Anhänger mindestens 3500 kg). Die Versicherung der Fahrzeuge ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung. Diese Kursbestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmebewilligung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten

Mitglieder CHF 580.– (Nichtmitglieder CHF 630.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit. Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen. ■

Informationen und Auskunft:

www.fahrkurse.ch – www.g40.ch

Kursorte und Kursdaten 2015 Änderungen vorbehalten

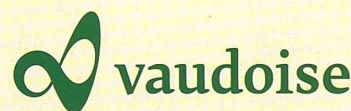
Aarberg BE 04.06+09.06 06.08+11.08 02.07+07.07	Gossau ZH 05.06+09.06 04.09+15.09 03.07+10.07
Balgach SG 11.06+16.06 29.10+03.11 08.07+14.07	Hohenrain LU 10.06+16.06 23.09+29.09 05.08+11.08 28.10+03.11
Bazenheid SG 20.05+26.05 04.08+13.08 24.06+30.06 04.11+10.11 08.07+14.07	Ilanz GR 28.05+03.06 06.08+11.08 18.06+23.06 10.09+15.09 21.07+28.07
Biberbrugg SZ 02.06+11.06 01.09+16.09 15.07+21.07	Interlaken BE 13.05+18.05 13.08+19.08 06.07+15.07 01.10+07.10
Brunegg AG 02.07+07.07 08.10+13.10 17.09+22.09 05.11+10.11	Kägiswil OW 03.06+10.06 10.09+15.09 16.07+21.07 08.10+13.10
Bülach ZH 27.08+01.09 22.10+27.10	Konolfingen BE 11.06+18.06 20.08+27.08 23.07+29.07 24.09+30.09
Bulle FR 02.06+11.06 04.09+09.09 03.06+10.06 10.09+14.09 07.07+16.07 15.09+24.09 21.07+30.07 29.09+08.10 04.08+13.08 14.10+22.10	La Sarraz VD 21.05+26.05 13.08+18.08 03.06+09.06 10.09+15.09
Claro TI 12.06+15.06 25.09+28.09	Landquart GR 03.06+09.06 05.08+12.08 08.06+16.06 24.09+29.09 09.07+14.07 22.10+27.10
Corcelles-près-Payerne VD 28.07+06.08 22.09+01.10	Langnau i.E. BE 28.05+02.06 24.09+29.09 25.06+30.06 15.10+20.10 30.07+04.08 05.11+11.11
Courtételle JU 13.08+18.08 05.11+10.11 10.09+15.09	Les Hauts-Geneveys NE 28.05+02.06 24.09+29.09 09.07+14.07 29.10+04.11 27.08+01.09
Düdingen FR 30.07+04.08 01.10+06.10	Lindau ZH 13.08+19.08 24.09+28.09
Frauenfeld TG 21.05+26.05 20.08+25.08 28.05+01.06 17.09+22.09 18.06+23.06 01.10+06.10 09.07+14.07 15.10+20.10 06.08+11.08 28.10+03.11	Lyss BE 20.08+25.08 05.11+10.11 08.10+13.10

Lyssach BE 03.06+09.06 22.10+27.10 26.06+29.06 05.11+10.11 02.07+07.07	Marthalen ZH 03.06+08.06 20.08+24.08 09.07+13.07
Mettmenstetten ZH 26.05+03.06 06.08+11.08 09.07+14.07 01.10+06.10	Moudon VD 09.06+18.06 20.10+28.10 08.09+17.09
Niederurnen GL 27.08+01.09 17.09+22.09	Nyon VD 27.08+01.09
Oensingen SO 21.05+26.05 06.08+11.08 25.06+30.06 10.09+15.09	Saanen BE 11.06+17.06 26.08+31.08
Saint-Maurice VS 14.07+23.07 06.10+15.10	Salez SG 28.05+01.06 04.08+13.08 08.07+16.07 27.10+05.11
Schöftland AG 16.07+21.07	Schwarzenburg BE 18.06+23.06 17.09+22.09 13.08+18.08 22.10+27.10
Schwyz SZ 13.05+19.05 19.08+25.08 17.06+25.06 14.10+20.10	

Scuol GR 10.07+16.07	Sissach BL 25.06+30.06 24.09+29.09 06.08+11.08 22.10+27.10
Sitterdorf TG 15.05+20.05 18.08+27.08 28.05+01.06 24.09+29.09 25.06+30.06 08.10+13.10 16.07+20.07 22.10+27.10	Sursee LU 27.05+02.06 12.08+18.08 01.07+07.07 17.09+22.09 15.07+21.07 21.10+27.10 29.07+04.08 11.11+17.11
Thusis GR 20.08+25.08	Tramelan BE 18.06+23.06 08.10+13.10
Tuggen SZ 03.06+09.06 29.09+08.10 07.07+16.07	Visp VS 21.05+26.05 20.08+25.08 01.06+08.06
Willisau LU 10.06+16.06 29.10+03.11 05.08+10.08	Zuoz GR 09.07+17.07 dt. 10.07+13.07it.
Zweisimmen BE 28.05+02.06 06.08+12.08 09.07+14.07 17.09+22.09	Zwingen BL 03.06+09.06 02.07+07.07 25.06+30.06 01.10+06.10



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit (FVS)



Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Mobile
E-Mail	
Geburtsdatum	SVLT-Mitgliedsnummer
Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK)	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/Lehrmeisters	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch



BE

Kontrolle der Bremsanlage an Traktor und Anhänger

20. Mai 2015, Firma Baumgartner, Gewerbestr. 11, Lätti

Anlässlich dieser freiwilligen Prüfkation wird mit modernster Messtechnik die Qualität der Bremsanlage des Anhängers bestimmt. Spezialisten werden mit den Haltern die Ergebnisse besprechen. Der Test dauert für einen Anhängerzug ungefähr eine halbe Stunde. Die Kosten werden bar einkassiert.

Kosten für Mitglieder des SVLT: Fr. 25.–/Achse.

Kosten für Nichtmitglieder: Fr. 35.–/Achse.

- Die Anhänger werden ohne Ladung geprüft!
- Das zulässige Gewicht pro Achse wird hydraulisch simuliert.
- Am Anhänger wird jede Achse einzeln ausgemessen.
- Für jeden Anhänger erhalten sie ein Prüfprotokoll.
- Das Prüfprotokoll ist vom Strassenverkehrsamt Bern anerkannt!
- Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, sollte jeder bereits ein persönliches Aufgebot mit genauen Angaben erhalten haben. Auskünfte bei: bvlt@bluewin.ch, 031 879 17 45.



Der BVLT führt am 20. Mai Kontrollen der Bremsanlagen an Traktor/Anhänger durch.



LU

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–.

Nächste vorgesehene Termine:

3. Juni 2015 in Willisau, 13.15–17.30 Uhr

17. Juni 2015 in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 280.–, für Nichtmitglieder Fr. 300.–.

Nächste vorgesehene Termine:

23. + 30. Mai 2015, 07.45–11.45 Uhr

6. + 13. Juni 2015, 07.45–11.45 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–.

Nächste Termine:

18./19./26. + 27. Mai 15 in Sursee, 19.00–21.00 Uhr

8./9./10. + 11. Juni 15 in Schüpfheim, 19.00–21.00 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4 x 2 Lektionen)

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 28. Mai 2015, jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung: Änderungen (z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten: LVL Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvt.ch, www.lvt.ch.



ZH

Vorbereitungskurs zur Traktorenprüfung: Wie schnell kippt ein Traktor?

13. Juni von 9.30 bis 15.30 Uhr, Strickhof in Lindau

Der Vorbereitungskurs für die Theorieprüfung Kat. F/G wird vom Schweizerischen Verband für Landtechnik Zürich organisiert. Der Kurs dauert einen ganzen Tag. Nebst der Theorie wird den jungen Leuten auch der Sicherheitsaspekt im Umgang mit dem Traktor nähergebracht. Wir simulieren vor Ort einen Unfallhergang und zeigen, wie schnell ein solch schweres Gefährt kippen kann. Die zahlreichen Kursteilnehmer – es sind jährlich rund 120 Personen – erfahren am Kurstag auch einiges über den Traktor. Wir erklären den Anwesenden die wichtigsten Punkte, die sie beachten müssen, bevor sie den Traktor starten und abfahren. Sind die Anhängerbremsen angeschlossen, die Spiegel sauber eingestellt, die Blinker in Ordnung?

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorbereitungskurs: Mindestalter 14 Jahre. Teilnahme frühestens 3 Monate vor dem 14. Geburtstag möglich (Nothelfer- und Verkehrskundeausweis sind in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben).

Wer lediglich den Führerausweis der Kategorie G besitzt und Landwirtschaftstraktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h (statt 30) führen will, muss zusätzlich einen vom Bundesamt für Strassen anerkannten Fahrkurs bestehen. Der praktische Kurs dauert zwei Tage und kann ab dem 14. Geburtstag und nach bestandener Prüfung Kat. G absolviert werden. Mehr Informationen dazu unter www.g40.ch.

Kosten: Fr. 100.– für Mitglieder des SVLT Zürich Fr. 80.–. Im Preis inbegriffen sind eine Lern-CD sowie eine kleine Mittagsverpflegung mit Getränk.

Infos, Anmeldung: Siehe Tabelle auf der nächsten Seite.



Verkehrsregeln und sicheres Verhalten erlernt man nicht einfach durch Auswendiglernen von Prüfungsfragen. Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. (Bild: Stephan Berger)



Vorführung moderner Schneidesysteme

Montag, 29. Juni 2015, 19.30 Uhr (Verschiebedatum 7. Juli)
Schulbauernhof von Sorens, Impasse de la Croix 34 in Posieux

Grosse Demonstration moderner Schneidesysteme von Motormähern von 1,9m Breite über Traktormäher ab 1,9m Breite bis zu Traktormähern von 10,75m, mit einer Leistung von weniger als 2,5kW pro Meter. Vorführung selbstschärfender Messer.

Bremsenkontrolle 2015

Um die Sicherheit beim Transport zu verbessern und über Fahrzeuge zu verfügen, die den Anforderungen an den landwirtschaftlichen Strassenverkehr gerecht werden, erhält die Sektion Freiburg des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik FVLT die Bremstestkampagne durchs ganze Jahr 2015 hindurch aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird.

Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer im Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Spezialisten der Schweizerischen Metall-Union erstellt wird (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden.

Für ihre Mitglieder bietet AFETA einen Rabatt von 30 Franken pro Achse bei Vorlage der Rechnung. Dazu genügt es eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: **AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, Rte Grangeneuve 31, 1725 Posieux**

Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.



Traktor-Geschicklichkeitsfahren

Sonntag, 7. Juni 2015, ab 9 Uhr, GVS Gächlingen

Auf dem Areal der GVS Gächlingen findet am Sonntag, 7. Juni 2015, das Traktoren-Geschicklichkeitsfahren des Verbandes für Landtechnik Schaffhausen statt. Es handelt sich um die Ausscheidung für die Schweizer Meisterschaft im Sommer 2016 (siehe Bericht zur Kaderkonferenz in dieser Ausgabe). Der Anlass startet um 9 Uhr, den ganzen Tag ist eine Festwirtschaft in Betrieb.

Weitere Infos bei der VLT-SH-Geschäftsstelle, Martin Müller, Neunkirch, 079 656 74 58, Fax 052 681 12 85, www.vlt-sh.ch

Anhängerbremstest

Samstag, 13. Juni 2015, GVS Agrar AG Schaffhausen

Am Samstag, 13. Juni 2015, findet am Standort der GVS Agrar AG Schaffhausen ein Anhängerbremsentest statt; er ist vom Verband für Landtechnik Schaffhausen organisiert.

Weitere Infos bei der VLT-SH-Geschäftsstelle, Martin Müller, Neunkirch, 079 656 74 58, Fax 052 681 12 85, www.vlt-sh.ch

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (der Kurs kann je nach Kanton 1 bis 2 Monate vor Vollendung des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Sektion	Datum	Kontakt
AG		
Riniken	5. Nov. + 12. Nov.	Yvonne Vögeli, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch
Liebegg	7. Nov. + 14. Nov.	
Muri	7. Nov. + 14. Nov.	
Frick	19. Nov. + 26. Nov.	
BE		
		Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch
BL, BS		
Sissach	21. Okt. + 7. Nov.	Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch
FR		
		AFETA, 026 305 55 00 laurent.guisolan@fr.ch
GR		
Davos	20. Mai + 3. Jun.	Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch
Scuol	30. Mai + 10. Jun.	
Landquart	6. Jun. + 17. Jun.	
Ilanz	27. Jun. + 8. Jul.	
SG, AI, AR, GL		
		Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch
SH		
	5. Sept.	VLT-SH Geschäftsstelle Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch
SO		
		Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch
SZ, UR		
Einsiedeln	15. Apr. + 22. Apr.	Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch
TG		
Uesslingen	30. Mai + 10. Jun.	VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen
Münchwilen	6. Jun. + 17. Jun.	
Altnau	20. Jun. + 1. Jul.	
Bürglen	22. Aug. + 5. Sep.	
ZH		
Strickhof, Lindau	13. Jun. 12. Sept. 28. Nov.	SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch
ZG		
		Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

Inserentenverzeichnis

A. Leiser AG Giant, 6260 Reiden	33	Lemken GmbH & Co., 46519 Alpen	14
A. Leiser AG Manitou, 6260 Reiden	37	Marolf Walter AG, 2577 Finsterhennen	18
Aebi Suisse AG, 3236 Gampelen	63	O'Flynn-Trading, 8049 Zürich	4
Agromesser GmbH, 5225 Oberbözingen	18	Ott Landmaschinen AG, 3052 Zollikofen	63
Agro-Technik Zulliger GmbH, 6152 Hüsliwil	6	Pneuhaus Leu AG, 6280 Hochdorf	4
Althaus AG Ersigen, 3423 Ersigen	6	Profi Pneu AG, 4553 Subingen	22
Bucher AG Langenthal, 4901 Langenthal	63	Raiffeisen Schweiz, 9001 St. Gallen	21
Dirim AG, 9213 Hauptwil	18	Serco Landtechnik AG, 4538 Oberbipp	64
Emmental Versicherung, 3510 Konolfingen	2	Stähler Suisse SA, 4800 Zofingen	4
Hans Meier AG, 6246 Altshofen	18	STIHL Vertriebs AG, 8617 Mönchaltorf	18
Kuhn Center Schweiz, 8166 Niederweningen	6	Wälchli Maschinenfabrik AG, 4805 Brittnau	22

SVLT-Kleidersortiment
und -Plakette
**Schweizer
Landtechnik**
Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Max Binder, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Agripub Anzeigenservice, Seelandweg 7,
CH-3013 Bern
Alexandra Fuhrer, Tel. 031 330 95 01
Fax 031 330 95 30
landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41
daniel.sempach@agripub.ch
Ulrich Rufer, Tel. 031 330 95 07
ulrich.rufer@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2015.
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: auf Anfrage

Markt

Anhänger – neuere Entwicklungen
Anhänger – Wiegesysteme

Plattform | Report

ProfiPilot: Steuerungselektronik
für den Güllespezialisten

Impression

Traktorkindersitz SIBECO

Wissen | Praktisch

Mähdrescher – Spitzenprodukte
bei den Erntevorsätzen

Management

Heutrocknungsverfahren mit mehreren
Trocknungszellen

Bestellformular / Berufsbekleidung

Kinderkombi , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter Grösse	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
	CHF	47.–			49.–				
	Anzahl								
Kombi , rot-schwarz, CHF 82.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse	S = 44/46		M = 48/50					
	Anzahl								
Kombi , grau-rot, CHF 87.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse			48	50	52	54	56	58
	Anzahl								
Latzhose , rot, CHF 58.– 75% Baumwolle, 25% Polyester	Grösse	44	46	48		54	56		
	Anzahl								
Latzhose , grau-rot, CHF 62.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse		46		50	52	54	56	58
	Anzahl								
T-Shirt , grau meliert, CHF 18.– 100% Baumwolle	Grösse		S		M		L		XL
	Anzahl								
SVLT-Plakette , ø 81 mm, Messing	CHF	16.–							

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01

**Nr. 6/7 2015 erscheint
am 18. Juni 2015.**

Anzeigenschluss

29. Mai 2015